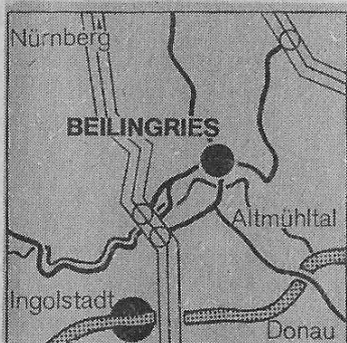


Der Kurrier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 33 Bad Lauterberg im Harz April 1983



Reiseziel:
Beilngries - Altmühltal



Altmühltal

das Ziel unserer
diesjährigen

Herbstfahrt

Anmeldung Seite 20

*Inhalt: Der 1. Vorsitzende
von der Jahreshauptvers.
Die neuen Vorstandsmitgl.
Bericht d. Sportl. Leiters
Bericht d. Schwimmwarts
Jahresbestzeiten-Rekorde
Bericht d. Skiwarts alpin
Bericht d. Eishockeywarts
Bericht d. Tourenwarts
Termine u. Wandorziele
Anmeldung Herbstfahrt
Bericht d. Vergnügungsaussch.
Anmeldung Walpurgisfeier
Glückwünsche
Die Jugend teilt mit
LSKW im Bild
Wichtiger Hinweis*

Herausgeber: LSKW
Zusammenstellung: W. Holzappel
Korrektur: B.F.V.
Gestaltung: W. Holzappel
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C Kohlmann
Auflage: 450
erscheint vierteljährlich



☺☺ Sympathie und Vertrauen sind wichtig für junge Leute. Vielleicht eröffnen deshalb so viele ihr Girokonto bei der Sparkasse. ☺☺

Daß so viele junge Leute eine Sparkasse vorziehen, wenn sie ein Konto eröffnen, muß Gründe haben, die nicht allein mit Geld zu tun haben. Gründe, die nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Gefühl, zusammenhängen.

Vielleicht ist es der partnerschaftliche Umgang – vielleicht ist es das Vertrauen und die Sympathie zwischen dem persönlichen Geldberater und seinen Gesprächspartnern.

Wer dieses bestimmte „etwas“ spüren will, ist herzlich willkommen: Wir freuen uns auf Sie!

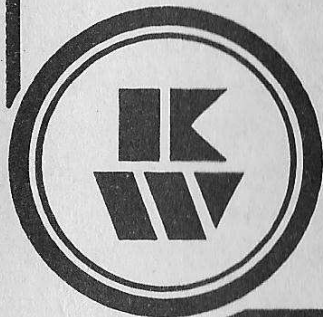
wenn's um Geld geht
Sparkasse 

Für den verwöhnten Gaumen.

Harzer Fleisch- und Wurstwaren.

Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.

Wurstkonserven (eigene Herstellung)



Wiedemann

Fleischerei
Bad Lauterberg

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße
Hauptstraße 101

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Ein kurzer und schneearmer Winter liegt hinter uns. Fast alle Veranstaltungen der Alpinen u. Nordischen sowie der Touristik-
abteilung mußten ausfallen. Unser Skilift war nur für wenige
Tage der Treffpunkt aller Skifreunde, so daß unser Schatzmeister
etwas sorgenvoll in die Zukunft schaut.

Inzwischen hat der Frühling seinen Einzug gehalten, und die
Reparaturarbeiten am Wiesenbek sind in vollem Gange.. Die rest-
lichen Arbeiten am Toilettengebäude werden ausgeführt, und für
uns gilt es, das Bad für die Saison vorzubereiten. Ich bitte
deshalb an dieser Stelle, unserem Aufruf in der Tagespresse zu
folgen und uns bei den Arbeitseinsätzen zu unterstützen.
Beachten Sie auch bitte den Hinweis auf unsere Herbstfahrt.
Wegen mangelnder Beteiligung mußte diese Fahrt im letzten Jahr
ausfallen. Ich hoffe für dieses Jahr auf einen größeren Zuspruch.

Unseren Sportabteilungen wünsche ich für das Jahr 1983 alles Gute,
ein erfolgreiches Training, spannende Spiele und erfolgreiche
Wettkämpfe.

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins
ein frohes und gesundes Osterfest.

Euer 1. Vorsitzender

Ulrich Zuff

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

UWE SCHOERNICK
FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Von der Jahreshauptversammlung

96 Vereinsmitglieder konnte der 1. Vorsitzende Ulrich Buss zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände. Man gedachte der verstorbenen Mitglieder Wilhelm Reichhardt und Dr. Gerhard Salzmann. Wolfgang Gödecke, Claus Schuppert und Ullrich Roth ehrten die besten Sportler des Jahres. Hier die ersten drei. Die erfolgreichsten Schwimmerinnen waren:

1. Silke Fuchs, 2. Maja Gieseke, 3. Simone Trinks. Die erfolgreichsten Schwimmer waren: 1. Thomas Hickmann, 2. Christoph Grenzer, 3. Michael Kleinert.

Nich unerwähnt sollen die zwei Landesmeistertitel von Simone Trinks bleiben. Die erfolgreichsten Skiläufer alpin waren: 1. Michael Vogt, 2. Christian Bischof, 3. Ralf Twele. Die erfolgreichsten Skiläuferinnen alpin waren:

1. Britta Geyer, 2. Manuela Henning, 3. Heike und Nicole Knocke.

Für die beste Einzelleistung wurde mit 5 Bezirksmeistertiteln Claudia Gerhardt geehrt, als beste Mannschaft die 100 m Bruststaffel mit Claudia Gerhardt, Sasha Asmus, Klaudia Hettwer und Monique Petera. Den Sprintpokal holten Thomas Hickmann und Simone Trinks.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde einstimmig genehmigt. Schwimmwart Claus Schuppert übernimmt nicht mehr sein Amt. Mit einem Bild von der Wettkampfmannschaft verabschiedet er sich aus dem Vorstand. Aus gesundheitlichen Gründen kann Sigrid Hettwer nicht mehr Kunst- und Synchronschwimmwartin bleiben.

Zu den Berichten der Fachwarte ergaben sich keine Aussprachen.

Der sportliche Leiter Wolfgang Gödecke berichtet von einem erfolgreichen Jubiläumsjahr. Die EHG konnte in der 2. Landesliga erste Erfahrungen sammeln. Bei den Skiläufern fehlte es an Schnee. Die Schwimmabteilung konnte an alte Erfolge anknüpfen.

Der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Peix berichtete von den vereinseigenen Sportstätten. Nach verschiedenen Reparaturen bot das Freibad zum Saisonbeginn eine saubere Anlage. Der Fußboden in der Blockhütte ist erneuert. Das neue Toilettengebäude ist im Rohbau fertig. Der Skilift bekam ein neues Seil. Die Fa. Schierker Feuerstein hat 50 % der Kosten dafür übernommen. Auch für das Jahr 83 stehen wieder viele Arbeiten an. Es fehlen aber noch Arbeitswillige.

Aus dem Kassenbericht des Schatzmeisters Klaus Künemund geht hervor, daß trotz der guten Saison die Einnahmen nicht ausreichen, um alle Kosten zu decken.

Der 1. Vorsitzende, Ulrich Buss, berichtet, daß in 6 Verwaltungs- und 12 Vorstandssitzungen die Belange des Vereins vertreten wurden. Bei den Tagungen auf allen Ebenen war der Klub vertreten. Sorgen bereiten ihm der Mitgliederschwund. Die Resonanz für die Theaterfahrten hat nachgelassen. Die Herbstfahrt mußte wegen zu geringer Beteiligung ausfallen. Hingegen war die Adventsfeier gut besucht. Das Bad brachte gute Besucherzahlen. Ulrich Buss richtete den Dank an die Bezirksregierung, Kreis, Stadt und Kreissportbund, die alle am Neubau beteiligt sind. Sein Dank ging auch an alle Trainer, Betreuer, Helfer und Eltern, Dank an alle, die sich im Verein einsetzen. An jedem 1. Freitag im Monat ist um 19 Uhr Sprechtag beim 1. Vorsitzenden.

Andrea Bader, Simone Trinks und Volker Buss wurden für 10jährige aktive Vereinsarbeit geehrt. Für 13jährige aktive Vereinsarbeit und 10jährige Schwimmwartarbeit wurde Claus Schuppert geehrt. Ehrenfried Hoffmann wurde für 40jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Für 25jährige Vereinszugehörigkeit wurden Klaus Güttler, Emil Pfannenschmidt und Dr. Reinhold Zietz geehrt.

Als Sprecher der Wettkampfmannschaft sprach Michael Kleinert Schwimmwart Claus Schuppert Dank und Anerkennung aus.

Er bat, Horst-Dieter Fischer zum Nachfolger zu wählen.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Neu in den Vorstand wurden gewählt:

Schwimmwart	Horst-Dieter Fischer
Skiwart alpin	Ullrich Roth
Eissportwart	Volker Bahndorf

Als Kunst- und Synchronschwimmwart fand man niemanden.

Der von der Jugendversammlung gewählte Jugendleiter Michael Kleinert wurde bestätigt.

Die Genehmigung des Wirtschaftsplanes erfolgte einstimmig.

Horst Dieter Fischer gibt bekannt, daß am Donnerstag beim Erwachsenenschwimmen 2 Bahnen für den Trainingsbetrieb abgetrennt werden.

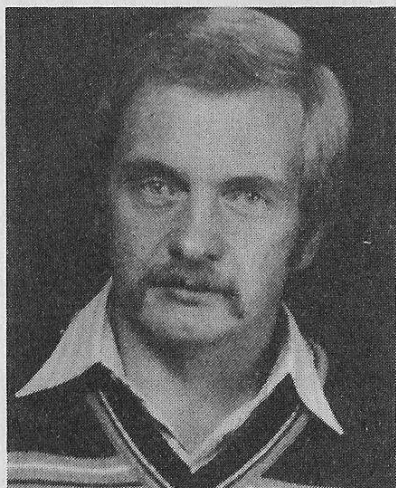
Skiwart Ullrich Roth gibt bekannt, daß im Herbst ein Skibasar durchgeführt werden soll.

Gerhard Pätzmann erklärt, daß der Hüttenabend auf Torfhaus für alle offen, jedoch mit 36 Teilnehmern begrenzt ist und nach Anmeldung berücksichtigt wird.

Die recht zügige Versammlung wurde gegen 22 Uhr vom 1. Vorsitzenden geschlossen.

Werner Holschopf

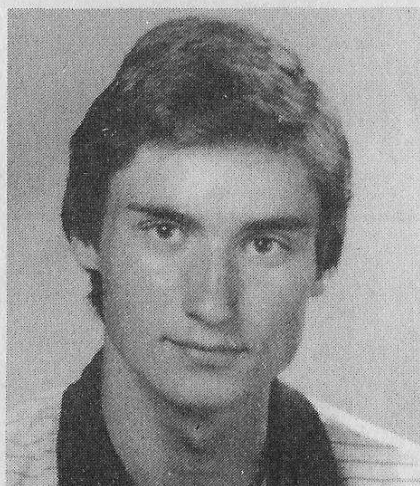
Die neuen Vorstandsmitglieder



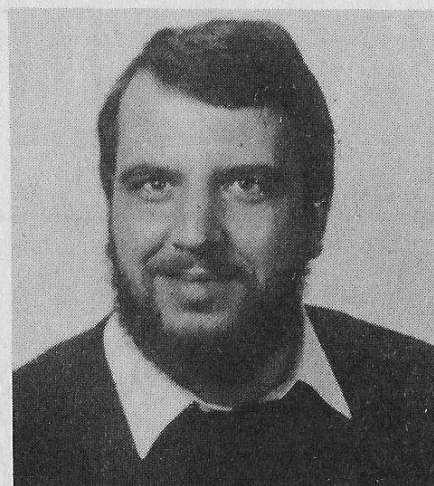
Schwimmwart
Horst-Dieter Fischer



Eissportwart
Volker Bahndorf



Jugendleiter
Michael Kleinert



Skiwart alpin
Ullrich Roth

Bericht des sportlichen Leiters zur JHV

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

1982 war für die Sportler im LSKW ein erfolgreiches Jahr. Die Spieler der EHG im LSKW konnten in ihrer ersten Punktspielsaison die ersten Erfahrungen sammeln. Durch den Zugang von Spielern sah die erste Hälfte der 2. Landesligasaison die Mannschaft mit guten Spielen aufwarten.

Für die Skiläufer war das Wetter der größte Gegner. Viele Veranstaltungen fielen wegen Schneemangel aus. Unter großem Einsatz gelang es, den Schülerslalom durchzuführen. Der Schnee wurde vom Sonnenberg ins Heibek gebracht. Trotz all dieser Unbilden konnten die Alpinen ihre guten Leistungen aus dem Vorjahr fortsetzen. Für die Nordischen gab es bei den Kreismeisterschaften zwei Meistertitel und einen Vizemeistertitel. Ebenfalls eine gute Leistung der jungen Läuferinnen. Der fehlende Schnee ließ auch unsere Tourenläufer weniger in die Loipe kommen. Trotz allem ging die Zahl der erworbenen Tourenabzeichen nur um 5 zurück. Dies zeigt, mit welchem Ehrgeiz, selbst bei vereisten Loipen, an diesen Wettbewerb herangegangen wird.

Die kleine Gruppe der Synchronschwimmerinnen war ebenfalls sehr eifrig beim Training und konnte mit ihren Vorführungen unsere Heimatveranstaltungen auflockern.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer unseres Klubs haben wieder 32 Wettkämpfe besucht und konnten hierbei gute Erfolge erzielen. Erfreulich ist die Tatsache, daß die jüngeren Jahrgänge (also E + D Jugend) große Leistungssteigerungen aufzuweisen hatten. Darüberhinaus haben wir in den Vorwettkampfgruppen viele Kinder, die nach Erreichen des entsprechenden Alters gute Wettkampfschwimmer zu werden versprechen. Aber immer noch haben wir mehr Mädchen als Jungen.

Neben dem reinen Wettkampftraining hatte unser Klub noch für alle Mitglieder Spiel- und Sportstunden in der Turnhalle Bahnhofstr., und zwar montagsabends für Jugendliche und Erwachsene und Mittwochnachmittag für Kinder. Schwimmen für Erwachsene stand an jedem Donnerstag von 20 Uhr 30 bis 21 Uhr 30 im Programm.

Die sportlichen Aktivitäten und Erfolge unserer Aktiven sind nur möglich, weil wir immer wieder Kameradinnen und Kameraden aus den Reihen unseres Klubs finden, die bereit sind, die vielseitigen Aufgaben als Übungsleiter, Riegenführer, Betreuer, Kampfrichter, Protokollschreiber und als Begleiter zu Wettkämpfen ehrenamtlich zu übernehmen. All diesen Kameradinnen und Kameraden gilt mein Dank für ihre große Einsatzbereitschaft. Desgleichen möchte ich den Ehepartnern danken, die durch ihr Verständnis, diesen Einsatz erst ermöglichen.

Danken möchte ich auch den Kameraden, die durch Spenden dazu beigetragen haben, unseren Sportbetrieb auch finanziell zu sichern.

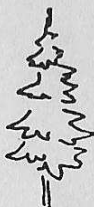
Dank auch den Organisationen, der Stadt und den Stadtwerken für ihr Verständnis und ihre Unterstützung, die sie unserer Arbeit im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Ein besonderes Dankeschön auch dem Personal des Schwimmbades für ihr Verständnis gegenüber unseren Jugendlichen und unseren Übungsleitern. Dank auch den Aktiven für ihren eifrigen Einsatz und den Kameradinnen und Kameraden des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit.

Wolfgang Jöcher

Kurpension „Waldfrieden“

mit

Gästehaus „Schönblick“



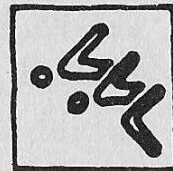
Kurpension Haus „Wiesenbek“

Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Plac
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

Bericht des Schwimmwart's



Liebe Schwimmkameradinnen, liebe Schwimmkameraden,
auf der Jahreshauptversammlung am 4.2.1983 wurde ich zum
neuen Schwimmwart unseres Vereins gewählt.
Auch an dieser Stelle möchte ich mich für die Wahl bedanken.
Ich werde stets bemüht sein, das in mich gesetzte Vertrauen
zu rechtfertigen.

Es sei mir gestattet, unserem langjährigen Schwimmwart Claus
Schuppert, der in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl zur
Verfügung stand, Dank und Anerkennung für seine geleistete
Arbeit auszusprechen.

Claus hat in den zurückliegenden Jahren mit dazu beigetragen,
daß sich der LSKW auch über die Bezirksgrenzen hinaus einen
Namen geschaffen hat. Diesen Namen zu erhalten und vielleicht
noch zu verbessern sollte unser aller Ziel und Bestreben
sein.

Nun zum sportlichen Teil meines Berichts:

Die ersten Wettkämpfe in diesem Jahr waren am 16.1.1983 im
Hallenbad der Stadt Wolfsburg die 50-m-Landesmeisterschaften
u. Landesjahrgangsmesterschaften.

Der LSKW ging mit den Aktiven Simone Trinks, Maja Gieseke,
Monique Petera, Claudia Gerhardy, Tobias Kaminski, Dirk
Ederleh u. Thomas Hickmann an den Start.

Simone Trinks wurde auch in diesem Jahr Niedersächsische
Landesmeisterin der Juniorinnen über 50m Rücken in der
Zeit von 33,7 Sek. Diese Zeit berechtigte Simone zur Teil-
nahme am "A-Endlauf" der offenen Klasse. In diesem Finale
landete Simone knapp geschlagen auf dem undankbaren 4. Platz.
Über 50m Freistil belegte Simone den 7. Platz.

Claudia Gerhardy errang in ihrer Klasse die Vizemeisterschaft
über 50m Rücken in 42,2 Sek. Darüberhinaus belegte sie über
50m Brust in 44,9 Sek hinter Monique Petera (43,6 Sek.) den
6. Platz.

Maja Gieseke wurde bei stärkster Konkurrenz über 50m Rücken
Achte und über 50m Schmetterling Neunte.

Thomas Hickmann plazierte sich über 50m Rücken als **Fünfter**
und belegte über 50m Freistil den 16. Platz.

Tobias Kaminski wurde über 50m Freistil Achter und Dirk Ederleh über 50m Brust Elfter.

Es sei hier ausdrücklich betont, daß es sich bei dem Wettkampf um Niedersächsische Meisterschaften handelte. Allein die Tatsache, daß sieben Aktive unseres Vereins die gesetzten Pflichtzeiten schafften, zeigt den besonderen Leistungsstand unserer Wettkampfmannschaft.

Der nächste Wettkampf führte uns am 6. Februar zum DSV-offenen Jugendschwimmfest des KSV-Hessen Kassel.

Auch hier, bei Anwesenheit stärkster hessischer Konkurrenz, belegten unsere Schwimmer überwiegend vordere und vorderste Plätze. Wir gingen 18x an den Start und errangen dabei nicht weniger als zwölf Medaillenplätze.

Erfolgreichste Schwimmerin war Claudia Gerhardy. Sie konnte allein vier Medaillen erringen.

So wurde Claudia Goldmedaillengewinnerin über 200m Lagen in der für ihre AK hervorragenden Zeit von 3:19,8.

Über 100m Rücken und 100m Freistil holte Claudia Silber und belegte schließlich über 100m Brust noch den 3. Platz.

Sandra Fischer schwamm über 50m Brust in 48,0 pers. Bestzeit und belegte damit den 3. Platz. Über 50m Freistil und 50m Rücken wurde Sandra Sechste.

Claudia Knocke, unsere jüngste Teilnehmerin, wurde mit pers. Bestzeit in 41,4 Sek. Goldmedaillengewinnerin über 50m Freistil und belegte über 50m Rücken den zweiten Platz.

Monique Petera wurde über 100m Freistil und 100m Brust jeweils Fünfte.

Burkhard Fischer erschwamm sich über 100m Freistil in pers. Bestzeit von 1:27,0 die Bronzemedaille. Über 100m Brust vermochte er sich ebenfalls zu steigern und erreichte hier die Silbermedaille.

Tobias Kaminski wurde ebenfalls in pers. Bestzeiten jeweils Dritter über 100m Freistil bzw. 100m Brust. Über 100m Rücken erreichte er in der guten Zeit von 1:27,5 die Silbermedaille.

Dirk Ederleh belegte über 100m Freistil den 16. Platz und wurde über 100m Brust in pers. Bestzeit von 1:27,5 Vierter.

Am 13.2.1983 folgten wir der Einladung des Schwimmclubs "Hellas" Salzgitter.

Das herausragende Ergebnis dieses Wettkampftages war zweifelsfrei der neue Vereinsrekord von Michael Kleinert über 100m Brust. Michael, bis dahin selbst Rekordinhaber, stellte die neue Bestzeit auf 1:18,0. Hierzu auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Ergebnisse u. Plazierungen der übrigen Schwimmer:

Simone Trinks siegte bei den Juniorinnen über 100m Rücken überlegen und belegte über 100m Schmetterling und 100m Freistil den 3. bzw. 6. Platz.

Maja Gieseke wurde über 100m Brust Neunte, über 100m Freistil Achte und über 100m Schmetterling bzw. 100m Rücken jeweils Vierte.

Susanne Kleinert und Larissa Miladinovic belegten bei stärkster Konkurrenz in ihrer Klasse über 100m Brust gute Mittelplätze und wußten auch über 100m Freistil zu überzeugen.

Silke Fuchs und Elgin Klotmann starteten jeweils über 100m Freistil und 100m Schmetterling.

Silke wurde in guten 1:09,9 Vierte über 100m Freistil und über 100m Schmetterling in 1:20,3 Sechste.

Elgin belegte hier den zwölften bzw. dreizehnten Platz.

Bei den männlichen Aktiven startete nach einer mehrmonatigen Wettkampf- u. Trainingspause erstmals wieder Volker Buss. Auf Anhieb erreichte er die beachtliche Zeit von 1:25,5, die an diesem Nachmittag von Rainer Freise (1:22,8) und Michael Kleinert (1:18,0) unterboten wurden. -100m Brust-

Tobias Kaminski wurde über 100m Brust Fünfter in 1:35,4 und Dirk Ederleh Siebter in beachtlichen 1:26,6.

Tobias vermochte sich über 100m Rücken erneut zu steigern. In guten 1:25,5 erreichte er den 3. Platz.

Über 200m Lagen plazierten sich Michael Kleinert u. Rainer Freise in guten Zeiten.

Neben Michael mit seinem Vereinsrekord trumpften unsere Jüngsten wieder gewaltig auf. So gab es über 50m Freistil Jug. D einen vierfachen Erfolg des LSKW. Über 50m Rücken wurden die ersten drei Plätze von LSKW-Schwimmern belegt.

Im einzelnen wurden folgende Plazierungen erreicht:

<u>50m Freistil</u> (weibl. Jug. D u. E)	<u>50m Rücken</u>
1. Claudia Gerhardy (72) 36,7	1. Claudia Gerhardy 44,9
2. Monique Petera (72) 37,9	2. Monique Petera 46,5
3. Sasha Asmus (72) 38,6	3. Sasha Asmus 47,6
4. Claudia Knocke (74) 41,5	

Die "Übermacht" des LSKW auf diesen Strecken wurde durch Sandra Fischer (9. Platz über 50m Freistil in 43,5 u. 10. Platz über 50m R.) Claudia Knocke (8. Platz über 50m Rücken) und Petra Appenrodt (13. Platz 50m Freistil in 45,9)

komplettiert.

Michael Künemund, einziger LSKW-Schwimmer seiner Klasse, wußte trotz eines gewissen Trainingsrückstands zu überzeugen. Unerwartet daher seine Zeiten über 50m Brust in 51,5 bzw. 50m Freistil in 44,7 (Bestzeit).

Am 27. Februar fuhren wir zum "2. Einbecker-März-Schwimmfest". Insgesamt waren Aktive aus 18 Vereinen am Start.

Im Gegensatz zu anderen Schwimmveranstaltungen erfolgte in Einbeck die Wertung nach Altersklassen, so daß die "Trauben" von vornherein ziemlich hoch hingen.

Einmal mehr war Claudia Gerhardy erfolgreichste Teilnehmerin. Sie erschwamm sich insgesamt 5 Goldmedaillen, was auch von keinem Aktiven der anderen Vereine erreicht werden konnte.

Claudia siegte über 50m Rücken in 42,8, 100m Lagen in 1:30,0 und 50m Freistil in 36,5. Außerdem war sie mit Sandra Fischer, Claudia Knocke, Andrea Tschersich u. Monique Petera in der 4x 50m Brust- bzw. 4x 50m Freistilstaffel erfolgreich. Beide Staffeln wurden überlegen gewonnen.

Silbermedaillen errangen Maja Gieseke über 100m Rücken in 1:20,5, Monique Petera über 50m Brust in 45,0 und Claudia Knocke über 50m Freistil in 42,7.

Bronze gab es für Claudia Knocke über 50m Rücken in 50,8, Maja Gieseke über 100m Schmetterling u. 100m Freistil in 1:21,6 bzw. 1:11,8 und Monique Petera über 50m Freistil in 38,5.

Unmittelbar nach den Medaillenplätzen konnten sich Alexandra Miladinovic über 50m Rücken bzw. 50m Freistil, Sandra Fischer über 50m Brust, Andrea Tschersich über 50m Freistil, Silke

Fuchs über 100m Freistil und Tobias Kaminski über 100m Brust plazieren.

Elgin Klotmann, Sabine Haberlandt, Larissa u. Natalie Miladinovic, Heike Pamperin, Ilka Gieseke, Heike Kreter, Anja Hönck, Petra Appenrodt u. Susanne Kleinert sowie Katrin Eilers bei den Mädchen,

Volker Buss, Rainer Freise, Sven Fietze, Frank Vaquero, Joshua Sturmat, Martin Beckmann, Christian Schäfer, Burkhard Fischer, Michael Kleinert, Dirk Ederleh u. Michael Künemund bei den männl. Teilnehmern,

schwammen z. T. hervorragende persönliche Bestzeiten mit Verbesserungen bis zu 4 Sekunden.

Auf Grund der Altersklassenwertung konnten sie sich in diesem Jahr hinter ihren älteren Konkurrenten aber nur im Mittelfeld plazieren. Im nächsten Wettkampfsjahr wird das mit Sicherheit anders aussehen.

Zum Schluß meines Berichts, der hoffentlich auch Euer Interesse findet, weise ich auf die diesjährigen Vereinsmeisterschaften hin, die im kommenden Herbst während eines Trainingsabends in der Halle stattfinden werden.

Neben Einzelwettkämpfen werden auch die Familienstaffeln wieder geschwommen. Die Regularien und den Termin werde ich rechtzeitig bekanntgeben.

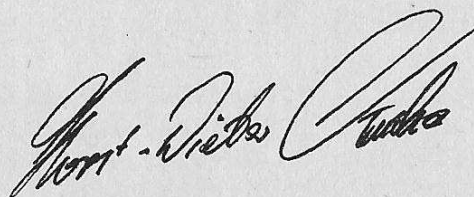
Schon jetzt bitte ich die Eltern unserer Aktiven, sich zahlreich an den Staffeln zu beteiligen. Die Familienstaffeln werden im übrigen nach der "WB des LSKW" geschwommen.

Medaillen, Urkunden u. Ehrenpreise werden für die Einzel- und die Staffelwettkämpfe in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

Für den Vereinsmeister männlich u. weiblich wird von mir als "Einstand" in mein Amt^{je} ein Wanderpokal zur Verfügung gestellt.

Bis zum nächsten Mal

Euer Schwimmwart



Jahresbestzeiten



Jahresbestzeiten, Stand vom 12.03.1983

100 m Freistil	Silke Fuchs	1:09,3	Volker Buss	1:01,7
100 m Rücken	Simone Trinks	1:13,9	Volker Buss	1:14,8
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:18,5	Rainer Freise	1:21,6
100 m Brust	Maja Gieseke	1:30,4	Michael Kleinert	1:18,-
100 m Lagen	Claudia Gerhardy	1:30,-	----	
200 m Freistil	Silke Fuchs	2:33,4	Rainer Freise	2:26,9
200 m Rücken	Simone Trinks	2:41,4	Volker Buss	2:45,6
200 m Schmetterling	Silke Fuchs	3:04,-	----	
200 m Brust	Larissa Miladinovic	3:27,2	Rainer Freise	3:04,1
200 m Lagen	Simone Trinks	2:54,6	Michael Kleinert	2:53,8
400 m Freistil	----		----	
400 m Lagen	----		----	
800 m Freistil	----		----	
1500 m Freistil	----		----	

Jahrgang 1974 und jünger

50 m Freistil	Claudia Knocke	0:41,4	----	
50 m Rücken	Claudia Knocke	0:50,2	----	
50 m Schmetterling	Alexandra Miladinov.	1:06,2	----	
50 m Brust	Ivonne Kemmling	0:48,7	Thomas Beer	1:07,7

Vereinsrekorde

Klubrekorde, Stand vom 12.03.1983

100 m Freistil	Simone Trinks	1:07,9	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Volker Buss	1:10,9
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Michael Kleinert	1:18,-
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Morè	2:31,5	Volker Buss	2:13,5
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:39,9
200 m Schmetterling	Katja Morè	2:52,9	Volker Buss	2:53,8
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Michael Kleinert	2:58,4
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Morè	5:11,6	Volker Buss	4:49,-
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Volker Buss	5:47,8
800 m Freistil	Iris Morè	10:50,-	----	
1500 m Freistil	Iris Morè	21:01,3	Volker Buss	20:31,8

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(P. Wellhausen, S. Fuchs, M. Gieseke, S. Trinks)	4:48,2
4 x 100 m Rücken	(S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetterling	(E. Klotmann, S. Trinks, U. Morich, S. Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Brust	(M. Gieseke, S. Fuchs, U. Morich, K. Renner)	6:28,3
4 x 100 m Lagen	(S. Trinks, M. Gieseke, K. Morè, I. Morè)	5:23,2

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(V. Buss, O. Dohse, M. Kleinert, A. Hickmann)	4:15,2
4 x 100 m Rücken	(T. Kaminski, M. Kleinert, V. Buss, Th. Hickmann)	5:22,-
4 x 100 m Schmetterling	(Ch. Grenzer, Th. Hickmann, V. Buss, M. Kleinert)	5:19,6
4 x 100 m Brust	(Th. Hickmann, Ch. Grenzer, V. Buss, M. Kleinert)	5:37,9
4 x 100 m Lagen	(Th. Hickmann, M. Kleinert, V. Buss, Ch. Grenzer)	4:50,3

Wolfgang Godecker

Bericht des Skiwart's ,alpin



Liebe Skifreunde!

Der sogenannte Winter, der nie so richtig begonnen hatte, ist nun vorbei. Das Training im Heibek konnte ca. 3 Wochen lang durchgeführt werden, aber immer nur mit alten Skiern, weil man nach 2 - 3 Slalomdurchgängen mehr auf Gras als auf Schnee fuhr. Hier merkte man aber den Vorteil der im Herbst geleisteten Arbeit, denn Steine lagen uns nicht im Weg.

Trotz der geringen Trainingsmöglichkeiten auf Grund der Schneeverhältnisse konnten sich die LSKW - Läufer bei allen im Harz stattfindenden Rennen gut schlagen. Hier einige Ergebnisse, immer bezogen auf die jeweilige Altersgruppe der Läufer:

Flutlicht - Torlauf in Hohegeiß (9. Februar)

- 1. Platz Manuela Hennig
- 1. Platz Michael Vogt
- 3. Platz Michael Jünemann
- 5. Platz Fabian Geyer

Niedersächsische Schülermeisterschaften im Abfahrtslauf in Bad Sachsa (12. Februar)

- 4. Platz Manuela Hennig
- 5. Platz Michael Jünemann
- 7. Platz Fabian Geyer

Niedersächsische Meisterschaften im Riesenslalom in Schu- lenberg

19. Februar: Kinder und Schüler

- 1. Platz Dirk Pruschke
- 2. Platz Manuela Hennig
- 6. Platz Michael Jünemann

20. Februar: Jugend und Senioren

- 6. Platz Ulrich Vogt
- 13. Platz Frank Tölle

Niedersächsische Meisterschaften im Abfahrtslauf in St.
Andreasberg

2. Platz Britta Geyer

Bezirksmeisterschaften im Riesenslalom in St. Andreasberg

- 1. Platz und Bezirksmeisterin Britta Geyer
- 1. Platz und Bezirksmeister Sascha Jeromin
- 2. Platz Manuela Hennig
- 2. Platz Michael Vogt
- 3. Platz Dirk Pruschke
- 3. Platz Klaus Flace
- 6. Platz Fabian Geyer

Zu den Ergebnissen muß noch folgendes gesagt werden:

Wer gewinnen will, muß beim alpinen Skilauf viel riskieren und scheitert oft an dieser Anforderung. In diesem Sport ist das selbstverständlich; wir kennen das alle von den Weltcuprennen aus dem Fernsehen. Von unseren Läufern traf es in diesem Winter einige besonders hart:

Britta Geyer bei den Deutschen Meisterschaften in Pfronten, den Niedersächsischen Meisterschaften im Riesenslalom (Schulenberg) und Slalom (St. Andreasberg).

Frank Hennig, Ralf Twele, Sascha Jeromin, Patrick Hübner bei den Niedersächsischen Meisterschaften im Riesenslalom (Schulenberg).

Michael Vogt verletzte sich beim Training und konnte bei den meisten entscheidenden Rennen nicht dabei sein.

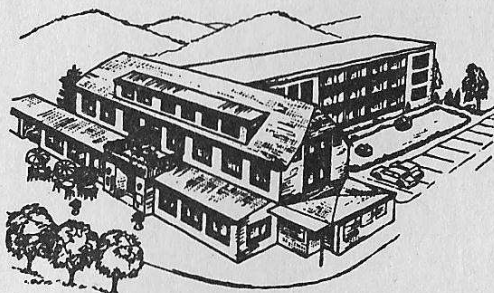
Am Skihang im Heibek erlebten wir einen schönen Faschingssonntag. Alle Läufer hatten sich verkleidet, und es gab viel Gaudi. Die Eishockeygemeinschaft war mit Bratwurst und Glühwein vertreten, und diese Einrichtung hat sich bestens bewährt: Die EHG konnte ihre Kasse etwas aufbessern und wird hoffentlich auch im nächsten Jahr die weiten Fahrten zu ihren Punktspielen durchführen können; die Skiläufer freuen sich, am Hang eine Stärkung zu sich nehmen zu können.

Es wäre schön, wenn die EHG auch im nächsten Winter wieder mit dem Bratwurststand dabei ist.

Ich wünsche allen LSKW - Mitgliedern einen schönen "Wiesenbek - Sommer" und hoffe auf mindestens einen Meter Schnee im nächsten Winter von Dezember bis März.

Ski Heil

Ulrich Roth



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 0 55 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.



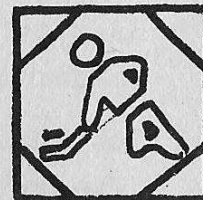
Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig
vorm.

Edith Breustedt
Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz

Telefon 5191

Bericht des Eishockeywart's



Liebe Eissportfreunde!

Bald ist die Landesliga-Spielserie 1982/83 beendet.

Zwei Punktspiele stehen noch aus - am 5. 3. in Altenau gegen Tus Harsefeld, sowie das Rückspiel am 12. 3. in Harsefeld.

Sportlich gesehen verlief die Punktspielserie etwa im erwarteten Rahmen. Leider konnten wir den erwarteten 3. Tabellenplatz nicht erreichen, denn durch den Ausfall (Verletzung) unserer beiden besten Stürmer, die Braunschweiger Bernd Langer und Jürgen Freiberg, wurde die Mannschaft zu stark geschwächt. Diese beiden Spieler werden uns leider auch in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen.

Bedauerlicherweise werden uns in der kommenden Saison auch unsere beiden Torhüter Rainer Lohrengel und Bernhard Nitzke nicht mehr zur Verfügung stehen. Es werden allerdings bereits Verhandlungen geführt, um diese Verluste wieder wettzumachen und die Mannschaft evtl. zu verstärken.

Die Ergebnisse:

USC Clausthal - EHG	3 : 3
PSV Wilhelmshaven - EHG	8 : 4
EHG - Wilhelmshaven	7 : 5
EHG - Clausthal	11 : 3
EC Hannover - EHG	10 : 6
ASV Hamburg - EHG	4 : 5
EHG - Hamburg	5 : 8
EHG - Nordhorn	4 : 15
EHG - Hannover	7 : 14
Nordhorn - EHG	(Spiel wurde nicht ausgetragen)

Zwei Freundschaftsspiele:

Vienenburg - EHG	3 : 10
Wedemark - EHG	7 : 2

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzapfel
Malermeister**

Leider haben wir bei Heimspielen immer noch nicht genügend Bad Lauterberger Zuschauer, die der Mannschaft die nötige Unterstützung geben könnten.

Daher danken wir den treuen Fans, die uns bei unseren Heim- und Auswärts-
spielen begleitet und unterstützt haben.

Ganz besonders bedankt sich die Mannschaft bei der Gruppe der LSKW-Wett-
kampfmannschaft, die uns bei den letzten Spielen so begeisternd und lautstark
unterstützte.

Erstmals betrieb die EHG in diesem Jahr ihren neuen Bratwurst- und Glühwein-
stand am Skilift Haibek. Viele der Skiläufer und Zuschauer nahmen dieses
neue Angebot dankbar an. Bei entsprechender Wetterlage hoffen wir, den
Stand auch in Zukunft öfter zu nutzen.

V. Bahndorf

Beliebte Harzspezialitäten

<p><i>Harzer Grubenlicht</i> 35%</p>	<p>25 % Köhler Liesel</p>	<p>Harzquell Aquavit 40 %</p>
--	--	--

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik



Bund Deutscher
Baustoffhändler e.V.

RIGIPS-platten
für Decken und Wände

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- und Bodenfliesen
- Isollermaterial für Wärme-
und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf



WERNER KOCH KG

Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Bericht des Tourenwart's



Wenn man meine letzten Winterberichte vergleicht, werden die Winter immer kürzer, die Schneehöhen immer geringer. So ist es auch mit diesem Winter. Weihnachten ohne Schnee, Anfang Januar etwas Schnee, am Ende des Monats Tauwetter. Im Februar zwei herrliche Winterwochen mit Sonnenschein, aber selbst im Oberharz mit geringer Schneehöhe. Mitte März ist kein Skilauf mehr möglich. So konnte nur ein Teil der angesetzten Touren durchgeführt werden. Die beiden Veranstaltungen des NSV, Tag des Skiwanderns mit 21 Teilnehmern, sowie der Skridmannlauf mit 16 Personen war ein gutes Ergebnis. Ingrid und Larissa Miladinovic nahmen an der 1. Harzüberquerung auf Skiern des MTV Osterode teil. Start war Braunlage, die Strecke führte an der Grenze zum Dreieckigen Pfahl - Oderbrück - Sonnenkappe - Flutgraben - Bruchberg - Magdeburger Hütte - Ackerstraße - Hanskühnenburg nach Osterode. Das ist eine Wegstrecke von 40 km und einem Höhenunterschied von 790 m Anstieg und 1.160 m Abfahrt. Rolf Akkermann, Klaus Künemund, Wolfgang Körbl und Martin Zabel nahmen am ältesten und längsten Skirennen der Welt, dem Wasalauf, in Schweden mit Erfolg teil. Es ist eine großartige Leistung und eine Bestätigung, wenn man nach 85,8 km durch die Siegespforte mit der Aufschrift " J Fäders spär för framtids Segrar" (In der Väter Spur, für die Sieger der Zukunft) in Mora, vielleicht noch im Zweikampf mit einem anderen Läufer, unter den Heja, Heja Rufen der vielen Zuschauer, durchläuft. Herzlichen Glückwunsch und Ski Heil zu diesen Leistungen. Im Vereinstourenwettbewerb des NSV haben wir bis jetzt 5.616 Punkte erreicht, aber ich warte noch auf die letzten Tourenzettel und hoffe, daß sich die Punkte noch erhöhen werden. Den endgültigen Stand der Punkte, sowie Namen und Zahl der Wiederholungen und Erwerb des Tourenabzeichens gebe ich im nächsten Kurier bekannt.

Gerhard Petruemann

Das Haus der großen Auswahl



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

in

Eisenwaren

Werkzeugen

Hausrat

Glas, Porzellan

Spielwaren

Camping-Artikeln

Termine und Wanderziele Frühjahr 1983

22.05.1983: Pfingstwanderung. 9 Uhr Schanzenbrücke. Wanderung von Bad Lauterberg über Königshütte - Koldung - Eulenstein - Ahrendsberg - Hohe Tür - Wasserscheide - Grillental - Wiesenbeker Teich. Abschluß in der Badeanstalt mit leckeren Sachen vom Grill und Getränken zum Selbstkostenpreis. Verleihung der Urkunden und Tourenabzeichen des Deutschen Skiverbandes.

17.06.1983: 8 Uhr vom Postplatz. Abfahrt mit eigenem PKW zum Volkswandertag des Skiklubs Oker "Rund um das Okertal". Start am Schützenhaus in Oker.

Damen- u. Herren-Salon:

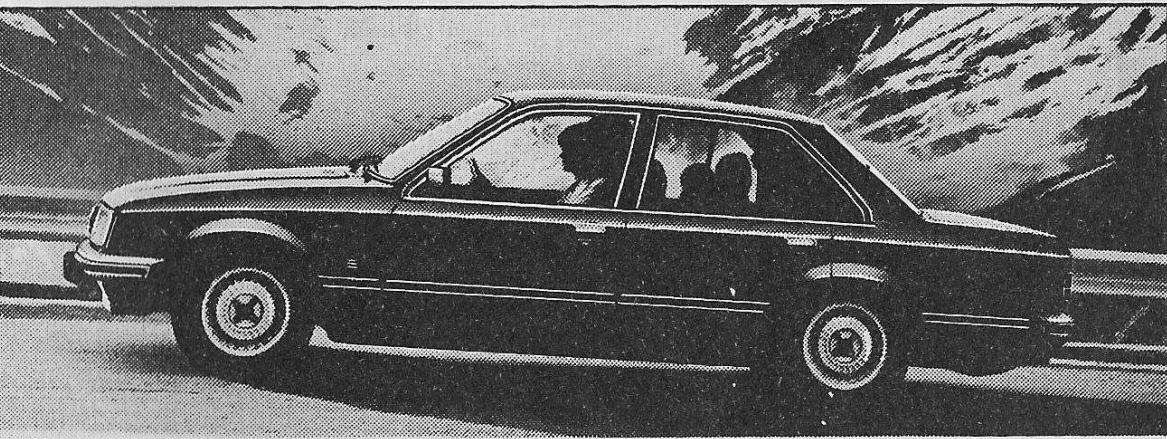
Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 0 55 24 / 26 56

OPELAKTUELLE



Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.

Beispielhaft ist da der Rekord!

Überzeugen Sie sich selbst!
Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4038 u. 4039



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

Herbstfahrt vom 14. bis 16.10.1983 nach Beilngries



Unsere diesjährige Herbstfahrt haben wir ins schöne Altmühltal geplant. Wir haben den Zeitpunkt etwas später gelegt - gleich nach den Herbstferien - und hoffen, daß der Termin für viele günstiger liegt. Das Wetter kann im Oktober noch sehr schön sein, Pech kann man auch im Hochsommer haben. Aber wenn Engel wie wir reisen, lacht natürlich die Sonne !!!!

Wir fahren mit dem Omnibus, der Ablauf ist folgender:

1. Tag Abfahrt um 5.00 Uhr über die Autobahn ins Altmühltal nach Beilngries. Bei der Ankunft gibt es Kaffee und Kuchen so viel wir wollen. Danach ist Freizeit, vielleicht für einen kleinen Verdauungsspaziergang bis zum Abendbrot. Am Abend ist ein Wildessen bei Kerzenschein vorgesehen.
2. Tag Nach dem Frühstück treffen wir uns zu einer Brauereibesichtigung mit Weißwurstessen. Nach dem Mittagessen starten wir zu einer Rundfahrt durch das Altmühltal nach Kehlheim mit Besichtigung der Befreiungshalle. Anschließend fahren wir mit dem Schiff vorbei am Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg. Von dort geht es zurück nach Beilngries. Hier erwartet uns ein rustikales Bauernbüfett. Anschließend ist gemütliches Beisammensein und Tanz in allen Räumen.
3. Tag Frühstück. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen treten wir dann die Heimreise an.

Der Preis für diese Fahrt, einschließlich der aufgeführten Essen und Fahrten, DM 265.--pro Person.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und bitten um Anmeldung bis zum 2.9.1983.

Bei der Anmeldung sind DM 50.-- auf das Konto bei der Volksbank Nr. 1036671 einzuzahlen. Den Restbetrag erbitten wir bis zum 1.10.83.

Auch Freunde unserer Mitglieder bezw. des LSKW sind uns herzlich willkommen.

Anmeldung zur Herbstfahrt nach Beilngries vom 14.-16.10.83

Ich nehme mit _____ Personen an obiger Fahrt teil und habe den Betrag von DM _____ auf das Konto bei der Volksbank Nr. 1036671 eingezahlt.

Name _____ Anschrift _____ Tel. _____

Bad Lauterberg, den _____ Unterschrift _____

Anmeldungen bitte an: Edith Breustedt, Scharzfelder Str. 61,
Tel. 3652 oder 2150
oder : Margot Buss, Hauptstr. 164, Tel. 3337

Bericht des Vergnügungsausschusses



Adventsvergnügen am 11.12.1982

Zu unserem Adventsvergnügen trafen wir uns im Kurhotel St. Hubertusklausen. Nach einem reichlichen und sehr schmackhaften Essen ging es zum gemütlichen Teil über. Unser Alleinunterhalter verstand es, mit seiner flotten Musik Jung und Alt auf die Tanzfläche zu bringen. Einige Tanzspiele sorgten außerdem noch für gute Stimmung und ließen keine Müdigkeit aufkommen. An der Theke unmittelbar neben der Tanzfläche wurde so manches Verdauungsschnäpschen getrunken, aber auch Sekt und sogar Milch konnte man haben.

Erst spät (bzw. früh) wurde der Heimweg angetreten. Ich möchte daraus schließen, daß es für alle ein schöner Abend gewesen ist.

Skat- und Knobelabend am 14.1.83

Unser Skat- und Knobelabend fand wieder bei Robert Müller im Harzer Hof statt. Wir hatten wie immer viel Spaß beim Knobeln, aber auch bei den Skatern ging es recht gemütlich zu. Die wenigsten dachten wohl ans Gewinnen, aber alle hatten Freude am gemeinsamen Spiel. Die Beteiligung hätte allerdings besser sein können, so mußten wir manch schönen Preis wieder mit nach Hause nehmen. Lag der schlechte Besuch nun am miesen Wetter, es war sehr glatt, oder aber am Termin? Jedenfalls wollen wir es beim nächsten Mal auf einem Sonnabend versuchen.

Kinderfasching am 5.2.1983

Das kalte und häßliche Wetter konnte unsere kleinen Gäste nicht abhalten, zu unserem Faschingsvergnügen zu kommen. Wie hatten die Muttis ihre Kleinen hübsch herausgeputzt! Mit viel Liebe und Mühe wurden die Kostüme hergestellt, und die Hauptsache, das Schminken, durfte natürlich nicht fehlen. Bei kleinen Wettspielen und Tanz nach Schallplattenmusik verflieg die Zeit. Um 17 Uhr wurde der Heimweg angetreten und das Kostümchen hat wieder Ruhe bis zum nächsten Jahr.

ACHTUNG Anmeldung zur Walpurgisfeier und zur Herbstfahrt in dieser Ausgabe.

Edith Jürgensfeld

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesebek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesebektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

Walpurgisfeier auf dem Bismarkturm

Zum gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Sonnabend, dem 30.4. um 19 Uhr in der Schulstraße, Ecke Kummel. Wir wollen gemeinsam zum Bismarkturm wandern und dort ein paar gemütliche Stunden zusammen verleben. Wegen der Platzreservierung und um dem Wirt die Arbeit etwas zu erleichtern, bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 18.4.83.

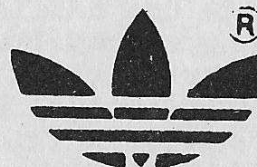
Anmeldung

Ich nehme mit ____ Person(en) an der Walpurgisfeier teil,
davon essen ____ Personen Jägerschnitzel.

Name _____ Anschrift _____

Wir führen das ADIDAS-Textilsortiment

adidas®



Carl Rudolphi

Der Große im Harz für Mode und Textil
Bad Lauterberg · Hauptstraße

**PLUS
FOTO**

500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO

Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

- | | |
|--|--------------------------|
| 02.04. Ute Baumgarten
Cornelia Müller
Friederike Wilms | 16.05. Susanne Roth |
| 03.04. Larissa Miladinovic
Recca Talaulicar | 19.05. Gerda Trinks |
| 06.04. Gudrun Kemmling
Otto Hort | 20.05. Dieter Morich |
| 08.04. Ute Heberling | 22.05. Gisela Peix |
| 15.04. Anke Hentrich | 26.05. Heiko Liebenehm |
| 17.04. Klaus Bicke | 27.05. Joachim Roth |
| 24.04. Hannelore Schuppert | 30.05. Jens Eilers |
| 01.05. Beate Jünke | 07.06. Thomas Fischer |
| 12.05. Artur Friedel :
Jens Knocke | 08.06. Gabi Fröhlich |
| | 16.06. Maike Dietrich |
| | 21.06. Konstanze Schmidt |
| | 26.06. Gudrun Fischer |
| | 29.06. Stephan Dreymann |

es gibt nur einen

Schierker
Feuerstein

Schierker
Feuerstein

ULRICH BUSS

TV - Video - HiFi

Stereoanlagen - Video - Fernsehgeräte
Koffergehäuse - Audio- und Video-Cassetten
in großer Auswahl

Reparaturen und Antennenbau

FERNSEHTECHNIKER-MEISTER

Hauptstr. 164

Tel. 05524/3337

Hüttenstr. 16

Bad Lauterberg im Harz

Die Jugend teilt mit !

A L L E J U G E N D L I C H E N , A U F G E P A S S T ! !

Dieses Jahr wieder: Herbstfahrt der Jugendlichen !

Nachdem wir im letzten Jahr ausgesetzt haben, um dadurch die Attraktivität vielleicht zu steigern, soll es dieses Jahr wieder eine Fahrt für Jugendliche in den Herbstferien geben. Das Ziel soll München sein.

Während der vier Tage, die wir uns in München aufhalten werden, könnt ihr die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt kennenlernen (Wer kennt sie nicht vom Hören: die reizvolle Innenstadt, das Hofbräuhaus, die Bavaria...). Weiterhin wollen wir das Olympia-gelände mit dem Olympiaturm, dem Olympiastadion u.a. mehr besichtigen. Man darf es natürlich nicht versäumen, in München das größte natur-wissenschaftliche Museum der Welt zu besuchen: Das Deutsche Museum.

Wir werden in einer Jugendherberge untergebracht sein, und die Kosten der Fahrt werden ca. 130-140 DM betragen.

Die genaueren Angaben über Unterbringung, Kosten und Datum (vom 30.9.-3.10.83 oder vom 6.10.-9.10.83) werde ich im nächsten Kurier bekanntgeben.

Um eine gewisse Übersicht über das Interesse zu solch einer Fahrt zu bekommen, möchte ich um eine Voranmeldung bei mir (Tel. 4400) bitten.

Ich hoffe, wir haben mit diesem Programm der Herbstfahrt euren Geschmack getroffen und wünsche mir, daß die Fahrt möglichst schnell ausgebucht ist.

Euer Jugendwart

Michael Kleinert

Der Jugendausschuß hat folgende Aktivitäten für die nächste Zeit geplant:

15. April	Kegeln der Jugendlichen
Ende April	Radwanderung
20.-24. Mai	Beteiligung am DLRG-Pfingstzeltlager



**fertigt alle Brillen nach ärztlichem Rezept
und ist für alle Kassen zugelassen.**

Auch Ihre Sonnenbrille nur vom Fachmann Ihrer Augen zuliebe.

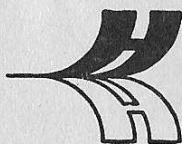
Nachtwanderung zur Hahnebachköthe

Am Sonnabend, dem 18.12.82, trafen wir uns, warm angezogen und mit Glühwein und verschiedenen Sorten Tees ausgerüstet, um 19:00 Uhr bei Böhme, um zur Hahnebachköthe zu wandern. Die Beteiligung an unserer vorweihnachtlichen Exkursion ließ jedoch einiges zu wünschen übrig. Nichtsdestotrotz marschierte die kleine Meute von sieben Personen lustiger Dinge los und stampfte durch den wenigen Schnee, der noch vorhanden war. Man hatte an alles gedacht. Sogar einen Sack trockenes Holz buckelten wir abwechselnd bis zum Ziel.

Als wir mit dem Holz in der Köthe ein Feuer angezündet hatten, wurde diese, vielleicht durch das falsche Holz vielleicht durch den kümmerlichen Abzug zeitweise zur Räucherammer. Schließlich verzog sich der Rauch, und wir bekamen alle ein warmes Plätzchen am Feuer. Während man aß und trank wurden Geschichten aus alter Zeit erzählt, und die Stimmung wurde besser und besser.

Nach einiger Zeit machten wir uns auf den Rückweg. Dieser ging steil bergan, denn er führte über den Bismarkturm. Hier war noch wesentlich mehr Schnee vorhanden und zu allem Überfluß auch noch Eis, so daß manch einer zu Boden gegangen wäre, hätten die anderen ihn nicht festgehalten. Oben angekommen gingen wir sofort abwärts weiter. Der Rückweg in die Stadt war zwar anstrengend, aber dennoch unheimlich spaßig. Gegen 22:30 Uhr trafen wir wieder in Bad Lauterberg ein.

Reinhold Henrich



Harald Hentrich KG

Buch- und Offsetdruckerei

(0 5 5 2 4)

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

LUTTERSTRASSE 26

Ruf 4802

LSKW - JUGEND unterstützte die EHG lautstark!

Am 05.02.83 fuhren 15 LSKW-Jugendliche nach Altenau, um unsere EHG lautstark zu unterstützen.

Spielbeginn gegen den EC Nordhorn war um 19.30 Uhr. Trotz der schlechten Witterungsverhältnisse kamen wir mit unseren Privat-PKWs gut an.

Die EHG hatte einen guten Start und führte nach 5 Min. Spielzeit schon mit 3 : 0. Dies aber gab dem EC Nordhorn den Anlaß, immer unfairer und härter zu spielen.

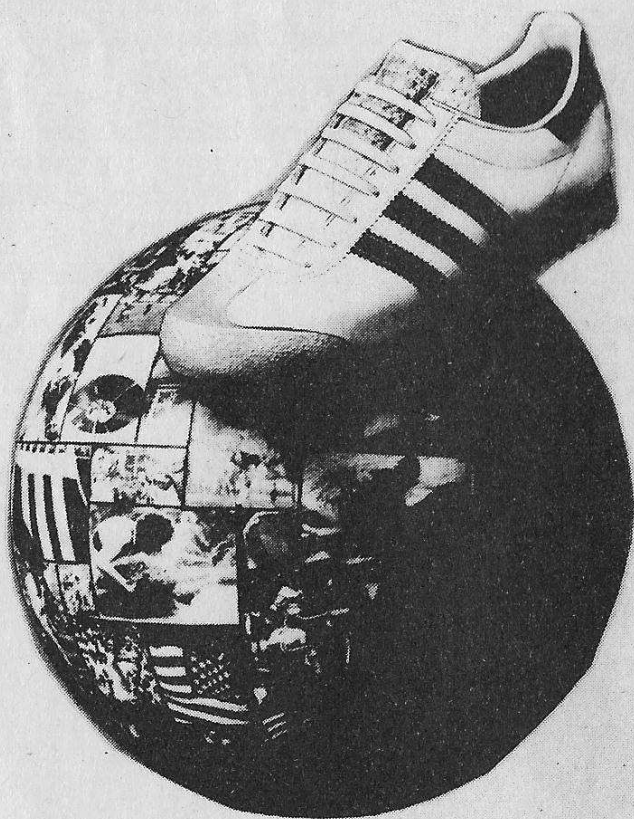
Obwohl wir heftig dagegen protestierten, spielten die Nordhorer noch immer unfair. Sie konnten das erste Spieldrittel für sich entscheiden.

Die letzten beiden Spieldrittel verliefen mit viel Spannung. Torwart Lohrengel hielt die Niederlage in Grenzen. Er verteidigte sein Tor sehr gut.

Trotz aller Bemühungen und Zurufe von uns stand es am Spielende 15 : 4 für den EC Nordhorn.

Aber es hat uns sehr viel Spaß gemacht, unsere EHG unterstützt zu haben!

Maja und Ilka Gieseke



**Die Welt
des Sports
ist unsere
Welt.**

Wo?



Schuh-Fuchs
Bad Lauterberg im Harz

**Am Postplatz
Scharzfelder Straße 85**

Walter Borowski

INHABER PETER BOROWSKI
Ingenieur grad.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROP

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz

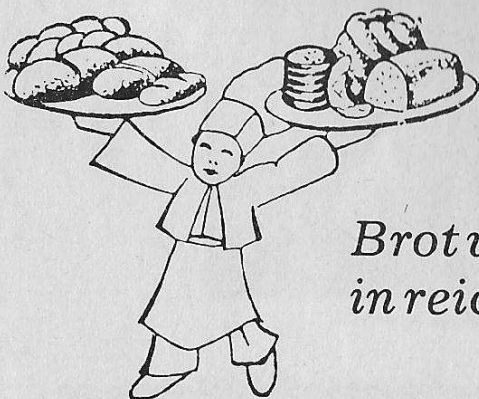
Telefon (05524) 3420

LSKW im Bild



Eishockeyabteilung

Stand der Eishockey
abteilung
im Haibek

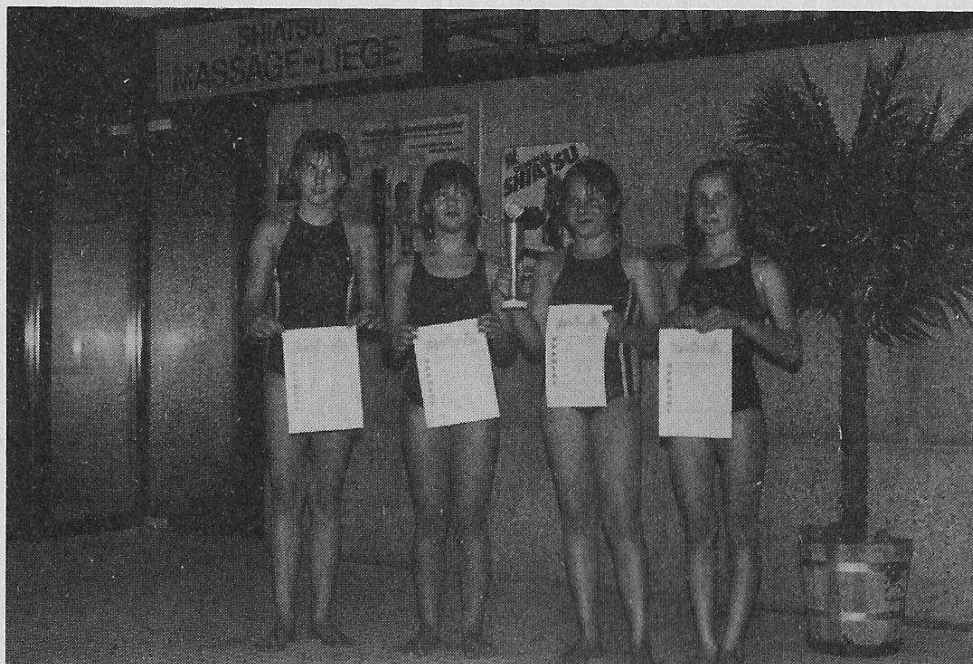


*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ



v.l. n. r. Ria Gerhardy, Monique Petera
Andrea Tschersich, Sascha Asmus
Pokalgewinner 4 x 50 m Freistil beim
11. Vergleichskampf des MTV Osterode
am 5.12.1982 in Osterode



Kinderfasching in der Goldenen Aue



Alpine Jugendmannsch.
am 19. und 20.2.83
im Schalenberg bei
den nieders. Meister-
schaften im Riesen-
torlauf

v.l.n.r.
Ralf Trede, Ulrich Vogt
Frank Tölle, Bitta Geyer
Andreas Bischof
Frank Hennig
Thomas Hennig



Alpine Schüßermannsch.
am 19.2.83 im Schalenberg
bei den nieders. Meister-
schaften im Riesen-
torlauf

v.l.n.r.
Dirk Pruschke,
Sascha Jeronin
Manuela Hennig
Michael Jünemann



GASTHAUS

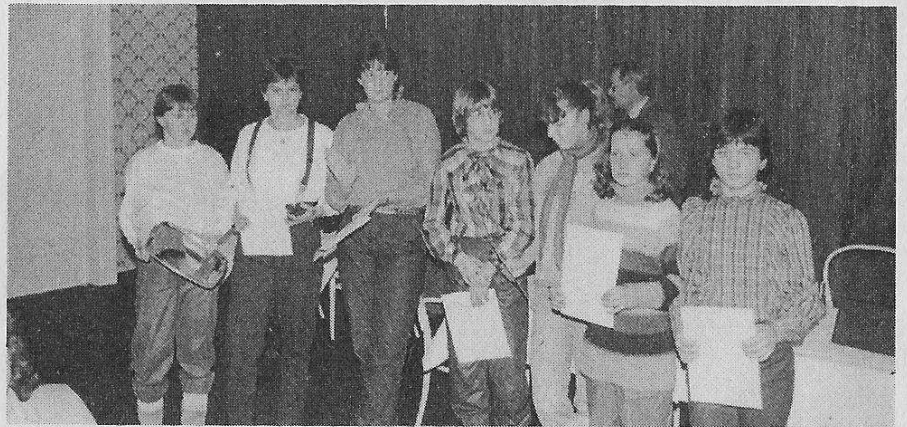
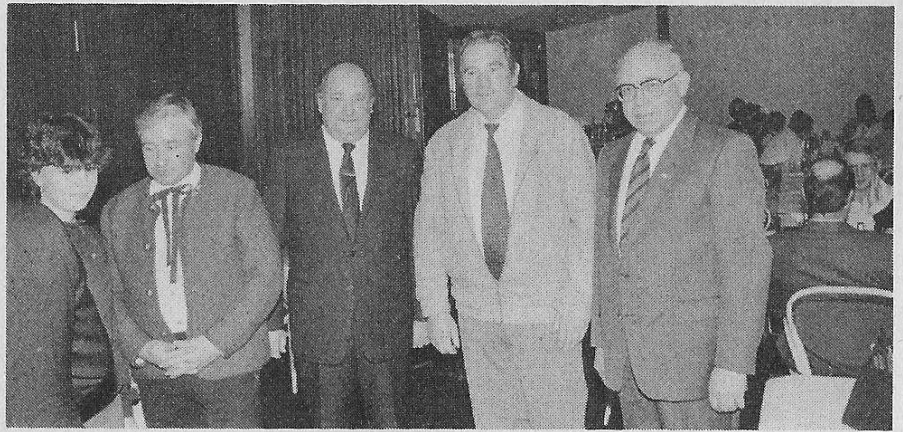
Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 055 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Bilder von der Jahreshauptversammlung



Wichtiger Hinweis !

Ab 1.4.83 geänderte Trainingszeit
im Hallenwellenbad

Donnerstag kein Training
dafür Freitag ab 19⁰⁰ Uhr

Erwachsenenschwimmen

Freitag 20³⁰ Uhr

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht-Harzer Grubenlicht
Schuh-Fuchs
Fernseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel Blume
Volksbank
Kurhotel Riemann
Müller, Harzer Hof
Druckerei Hentrich
Friseur Bahndorf
Gärtnerei Borowski
Schlachterei Schoernick

Schlachterei Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Pension Hickmann
Bäckerei Kleinert
Mecky Reisen
Brillen Bicke
Raumausstatter Liebenehm
Kurhotel Güttler
Foto Lindenberg
Schlachterei Kleemann
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

WIR BIETEN MEHR
ALS GELD UND ZINSEN

Mensch,
prima das find'
giro ich stark!



Das Taschengeldkonto für junge Leute



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen